

# Handlungsorientierter Unterricht Phasierung

Beitrag von „spooky“ vom 4. Mai 2011 11:31

hallo!

ich glaub mein problem sind die Begriffe interpretation und analytisches Arbeiten.

Wenn ich den S die Aufgabe gebe bevor sie überlegen, wie sie die scene inszenieren, diese Aufgaben gebe:

- read the text again in the group

- actors discuss scene using a simple set of questions:

1. Who? Who are these characters? What is your impression of them?
2. What? What's going on? Briefly discuss what you think is happening.
3. Where? Where is it taking place? Briefly describe what you think the setting might look like
4. Why? Why do you think the characters say what they say, and behave as they do? What does each want?

5. How can you enact these lines so that you hold an audience?

Acting:

1. Where is your audience?
2. How does each character get on stage?
3. Where is each character in relation to the others at the start of the scene? How do they move to as the scene proceeds?
4. How does the speaking character behave? How do others react?
5. How does each character speak his lines? Voice, pauses, emphasis, facial expression, gesture, movement, etc.
6. How do characters leave the stage?

(nach Rex Gibson)

Wäre das eine kognitive vorarbeit mit denen die S die Szene sinnvoll inszenieren können? DH die inszenieren die Szene ohne dass wir jetzt vorher analysiert haben, worin die Bedeutung dieser Szene liegt sondern sich die S dieser Bedeutung nähern, indem sie die einzelnen charaktere und die Situation untersuchen und dann ihr Verständnis davon darstellen?

Wie wertet man eine solche szenische Inszenieren dann aus?

klar, erst die dektiptiven fragen an die Beobachter, dann die Interpretation der Beobachter und dann die gedachte Interpretation der Schauspieler.

Aber wie leitet man dann auf die Textanalyse über,? Sollen die S dann quasi Gründe in dem Text nennen, die ihrer Meinung nach das ausdrücken was sie szenisch dargestellt haben?